

01.02.2022

Kleine Anfrage 6378

des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD

Schrottmasken für NRWs Krankenhäuser: Welche Kliniken erhielten die Emix-Ware?

Die Landesregierung gibt in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage 6237 an: „In der Nacht vom 20. auf den 21.03.2020 ging eine erste Teillieferung der bei EMIX bestellten Masken in der Messe Düsseldorf ein. Aufgrund der von den Krankenhäusern gemeldeten Notlage wurden diese 113.200 Masken der Hersteller Dasheng und Lanxin unverzüglich an die Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen verteilt. Das Universitätsklinikum Köln erhielt hiervon am 21.03.2020 3.000 Stück. Die am 21.03.2020 an das Universitätsklinikum Köln verteilten Masken waren vom Typ KN 95. Vor der Verteilung erfolgte eine stichprobenartige Prüfung der Qualität durch das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA).“¹

Vor dem Hintergrund, dass die Landesregierung die Lieferung von 3.000 Emix-Masken an das UK Köln angeben konnte, geht der Verfasser dieser Kleinen Anfrage davon aus, dass auch weitere Verteilungen aus der Nacht vom 20. auf den 21.03.2020 nachvollzogen werden können.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche weiteren Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen neben dem UK Köln erhielten Masken aus der Emix-Lieferung aus der Nacht vom 20. auf den 21.03.2020? (Bitte aufschlüsseln nach Klinik und Stückzahl.)
2. Konkret welche Unikliniken in NRW waren von diesen Lieferungen betroffen? (Bitte aufschlüsseln nach Klinik und Stückzahl.)
3. Handelte es sich bei diesen Masken um Ware der Hersteller Lanxin oder Dasheng? (Bitte jeweils nach Klinik, Stückzahl und Hersteller aufschlüsseln.)
4. In welchen Bereichen der Kliniken kamen die Masken zum Einsatz?

Stefan Kämmerling

¹ <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-16221.pdf>